



OSB Journal

Nr121

September 2024



Offizielles Cluborgan des
Oldtimerschiffer Bodensee e.V.

Erhaltung maritimer Kulturgüter auf dem Bodensee

www.oldtimerschiffer-bodensee.com





Ausgabe Nr. 121 September 2024

Impressum Bodensee:

Redaktion & Anschrift OSB
Anzeigenannahme
Lukas Pfammatter
Fotodesigner & Werbegestalter SBF
Postfach 12
Seestrasse 73
CH-8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch
0041 +79 430 20 61

Auflage: 100 Exemplare

Erscheinungsweise: 4x jährlich
März / Juni / September / Dezember

Redaktionsschluss:
10. des Vormonats

Druck: Druckhaus Müller OHG
D-88085 Langenargen

Herausgeber:
Oldtimer Schiffer Bodensee e.V.
Friedrichshafen

Titelbild: Vintage Star Class Regatta
in Bregenz, Foto: Roger Muhr

Gewerbliche- private Inserate auf Anfrage.

Gesucht-Gefunden: Preise auf Anfrage

Bankverbindungen:
Kontodaten auf Anfrage.

Alle Fotos und Beiträge sind urheber-
rechtlich geschützt! ©



Vintage Star Class Regatta Bregenz

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:	Am Ruder stehen
Seite 2:	Der Redaktor hat das Wort
Seite 3:	Der Präsident OSB hat das Wort
Seite 4:	Inserat M TEC SAILS
Seite 5:	Jahresprogramm OSB 2024 / 2025
Seite 6:	Inserat Stefan Züst / Gradmann Farben
Seite 7:	Vintage Star Class Regatta Bregenz
Seite 8:	Inserat Bootswerft Kollmar
Seite 9:	Vintage Star Class Regatta Bregenz
Seite 10:	Inserat Karlheinz Kaiser
Seite 11:	Runaboutmeeting OBCZ
Seite 12:	Inserat TOPLICHT
Seite 13:	Infos zur 17. BTW 2025
Seite 14:	Inserat INTERBOOT 2024
Seite 15:	INTERBOOT OSB Steg / Stegfest
Seite 16/17/18/19:	Törnbericht Finnland
Seite 20:	Inserat Schenk Yachtbau AG
Seite 21:	Törnbericht Finnland, Roger Staub

Umschlag hinten: **GREEN ESTATE**



www.oldtimerschiffer-bodensee.com

Rechte und Haftung:

Kopieren und Nachdruck nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bewilligung beider Vorstände. Für unverlangtes Einsenden von Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vorbehalten. Einsender müssen alle Rechte für die Publikation der Bilder und Texte haben und mit der honorarfreien Wiedergabe im OSB Journal und auf der Webseite einverstanden sein OSB & OBCZ: 2016

Hinweis zur allgemeinen Haftung

Der OSB & OBCZ und die Redaktion ist bemüht, die Inhalte richtig darzustellen. Sollten trotzdem Fehler vorkommen, übernimmt die Redaktion keine Haftung und bittet um eine Mitteilung per Mail. Bitte beachten Sie auch den nachfolgenden Haftungsausschluss, für die gesamte Webseite und das Journal Gültigkeit hat. Personen, welche nicht abgebildet werden wollen, können dies bei der Redaktion schriftlich melden.

Haftungsausschluss

User und Leser des Journals und der Webseite erklären sich mit den folgenden Nutzungsbedingungen einverstanden: Die im Journal und der Webseite veröffentlichten Texte und Bilder wurden sorgfältig geprüft. Die Redaktion hat das Recht Inhalte zu ändern oder zu ergänzen. Die Webseite und alle Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht anders angegeben, gilt der OSB & OBCZ als Urheber.

Verantwortlich für den Inhalt dieses Journals:

Lukas Pfammatter Kontakte Seite 1

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Beiträge und Links. Für den Inhalt der Beiträge und verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Urheber Betreiber verantwortlich. der OSB & OBCZ lehnt jede Haftung ab.

Am Ruder stehen:



Präsident:
Axel Egger
axel.egger.mba@gmail.com

Vizepräsident:
Karlheinz Kaiser
k.kaiser@yachtwerft-bodensee.de

Schriftführer:
Rainer Knapp
grknapp@web.de

Schatzmeister & Adressverwaltung:
Lukas Pfammatter
Postfach 12
CH 8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Sektion Segelschiffe
Sektion Maschinenbetriebene Boote
Sektion Jugendsegeln

Beiträge, Fragen und Informationen bekommst
Du beim Vorstand des OSB

Webseite:
<http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com>

Verantwortlich für die Webseite:

Lukas Pfammatter
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Wichtige Links im Web:

www.bsvb.info/aktuell

www.bodensee-hochwasser.info

<http://www.fky.org>

<http://dampfboot.de/>

<http://www.smcf.de>

<http://www.wyc-fn.de>

<http://www.segeln-fn.de>

<http://www.gaffrigsailinginwa.org>

<http://www.tallship-friends.de>

<http://www.thurgau-bodensee.ch>

<http://www.klassikwelt-bodensee.de>

<http://www.messe-friedrichshafen.de>

<http://www.laedine.de>

<http://www.vss-ev.de>

<http://www.piekfall.info/index.htm>

Weitere Links auf unserer Webseite!

Das Journal ist das offizielle Publikations- Organ des Oldtimer-Schiffer-Bodensee e.V. mit Sitz in Friedrichshafen und des Oldtimer Boot Club Zürichsee mit Sitz in Rapperswil.

In diesem Journal werden sämtliche, der Redaktion bekannten Vereinsaktivitäten publiziert und falls nötig, auch mit Anmeldeformularen versehen.

Beiträge seitens der Mitglieder sind sehr erwünscht. Bilddaten bis 2 GB können mit Angabe des Redaktions-E-Mails via: www.wetransfer.com übermittelt werden.

Bitte Redaktionsschluss beachten!

Alle Beiträge sowie sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt und für eine Weiterverwendung ist die schriftliche Einwilligung der Redaktion zwingend notwendig. Bei zur Verfügung gestellten Fotos setzen wir die Verwendung zwingend voraus.

© Fotos und Reproduktionen in dieser Ausgabe: Lukas Pfammatter, Roger Staub, Roger Muhr, Eugen Vigni. (Inserate ausgenommen)



Vintage Star Class Regatta Bregenz



Der Redaktor hat das Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser unseres OSB Journals.

Bereits 121 Ausgaben gab es seit der Gründung unseres Vereins und sie haben sich weiter entwickelt vom Schreibmaschinengeschriebenen und von Hand geheftetes DIN A5 Heft zu digital mit InDesign erstellten digital gedruckten Journal, welches langsam aber sicher umfangreicher wird. Die dank so wertvollen Beiträgen wie jetzt von unserem Mitglied Roger Staub, welcher über den spannenden Finnland-Törn berichtet (Seite 16-21) oder den Bericht von der Vintage Classic Starboot Regatta in Bregenz, welcher Roger Muhr vom OBCZ eingereicht hat. Für solche Beiträge freut sich der Redaktor natürlich, denn es macht unser Journal lebhafter, ja und sogar international. Herzlichen Dank dafür.

Meine Skepsis zu den niedrigen Wasserständen am Bodensee haben sich bewahrheitet, der See ist über die Ufer auf den etwa gleichen Hochwasserstand wie 2016, also gar nicht so lange her. Die Kinder haben sich - zumindest bei uns in Berlingen über das Wasser gefreut und die Wäschetrockner liefen auf Hochtouren. Die Bach- und Flussüberschwemmungen hätten nicht sein müssen, das ist die grosse Schattenseite des Hochwassers und führte vielerorts zu massiven Schäden und Leid für die betroffene Bevölkerung.
Lukas Pfammatter



Die OSB-Legende „STÖRTEBEKER“ segelt nun wieder in der alten Heimat.



Der 30er Jollenkreuzer „STÖRTEBEKER“ von Thomas Freund, unserem ehemaligen Mitglied und Regattaleiter BTW hat nun in Lemmer NL eine neue Heimat gefunden. Künftig wird der Jollenkreuzer auf dem Ijsselmeer segeln und der neue Eigner aus Düsseldorf wird wohl viel Freude damit erleben. Schönes Revier und so wie es aussieht auch perfekter Liegeplatz.

Der Präsident OSB hat das Wort



Was ist ein Klassiker: die OSB-Vorstandsposition

Im letzten OSB-Journal regt Markus Mayer an, ob nicht auch Kunststoffboote zu den Oldtimer-Klassiker gehören könnten, denn auch diese haben ein gewisses Alter erreicht und könnten weitere Kriterien erfüllen. Ein immer mal wiederkehrendes Thema, über das wir hin und wieder sprechen können. Denn: es ist ja nicht so eindeutig, wie man annehmen könnte.

Zu den Grundlagen:

In Paragraph 2 der OSB-Satzung steht: «Der OSB ist ein Zusammenschluss gleichgesinnter Wassersportfreunde mit einer gemeinsamen Begeisterung für traditionelle Segel- und maschinenbetriebene Boote am Bodensee...» ergänzend dazu hatten wir im OSB-Journal Nr. 88, August 2016 ein OSB-Profil vorgestellt und im selben Jahr zur Bodensee-Traditionswoche eine Definition «Was ist ein Oldtimer» verfasst. Dort heisst es unter der Überschrift «Was ist ein Oldtimer»: «Unter Oldtimern verstehen wir alle Boote, die mindestens 40 Jahre alt sind, soweit sie nach traditionellen Rissen, Bau- oder Klassenvorschriften aus Holz oder Stahl gebaut sind. Diese Boote sind zur Bodensee-traditionswoche des OSB zugelassen. Auch jüngere Boote und Repliken, soweit sie aus Holz oder Stahl nach traditionellen Rissen, Bau- oder Klassenvorschriften gebaut sind, können an der BTW teilnehmen.» Es ist nicht unüblich, die Satzung etwas allgemeiner zu fassen und in Zusatzdokumenten einschränkende Kriterien zu definieren. Das hat vor allem verwaltungstechnische Gründe. Eine Satzungsänderung ist halt aufwändig.

Der Blick hinaus zeigt, wir sind mit unserer Definition in bester Gesellschaft. Der FKY (<https://www.fky.org/der-freundeskreis>) hat eine ähnliche Definition. Der OBCZ (https://obcz.ch/_über_uns) definiert mit seinem Bootsregister 5 Kategorien, stellt aber auch klar, dass es keine eindeutigen Kriterien gibt, sondern es ist die Technische Kommission, die über die Registrierung und Einteilung in eine Kategorie entscheidet.

Aktuell in der Yacht Nr. 14 vom 08.08.24 auf den Seiten 22-25 wird das Thema von einer anderen Seite her behandelt. Ein sehr lesenswerter Artikel, der das Selbstverständnis dieser Interessengemeinschaft aus deren Sicht schildert. Auf www.gfk-klassiker.de kann die Satzung eingesehen werden und in Paragraph 2 heisst es: «Zweck des Vereins ist die Förderung des Segel- und Bootssportes mit klassischen Yachten aus Kunststoff, sowie die Pflege und Erhaltung des Kulturgutes Kunststoff Bootsbau, soweit der Entwurf älter ist als 30 Jahre.» Auch hier reicht die Satzung allein nicht aus, zu definieren, was ein GFK-Klassiker ist. Auf deren Internetseite ist näher spezifiziert, was sie unter einem GFK-Klassiker verstehen, um sich zu definieren. Es ist ein Zertifikat geplant, die groben Kriterien sind im Artikel nachlesbar, es gibt dann nach Prüfung eine Plakette und einen Eintrag in deren Register. Also auch hier, ein über reine Zahlenkriterien hinausgehende Prüfung, was ein Boot zu einem GFK-Klassiker macht. Und das ist auch richtig. Es gibt sehr schöne GFK-Boote, die durch traditionelle Boots- Proportionen dem Auge schmeicheln und unserem Holz- oder Stahlklassikern sehr ähnlich sehen. Der Unterschied besteht in den verwendeten Materialien und Baujahr.

Um hier eine Leitlinie zu haben, sind wir als OSB-Vorstand der Ansicht, dass die bisherigen Definitionen in Satzung und ergänzenden Dokumenten richtig sind und ausreichen, um für den OSB festzulegen, was wir unter einem «Oldtimer» verstehen. Wir schlagen vor, weiterhin mit diesen Kriterien den Verein zu positionieren und dieses Selbstverständnis zu leben.

Falls ihr, liebe OSB-Mitglieder, Anregungen und Vorstellungen habt, ob und wie diese Kriterien geändert werden sollen, so lasst es uns bitte wissen. Schriftlich oder mündlich. Eine gute Gelegenheit zum Austausch in nächster Zeit ist z.B. im September der Oldtimersteg.

Immer eine Handbreit unter dem Kiel wünscht Euch,

Euer OSB-Vorstand

Kompetenz vor Ort
persönliche Beratung ¹⁾
auf Sie zugeschnittene Segel ¹⁾
Produktion in Lindau



1) Testen Sie doch, was dies bedeutet ...

M Tec Sails - Markus Rösch
Zechwaldstrasse 1
88131 Lindau
Telefon +49 (0) 8382 947850
Email: markus@mtecsails.de
www.mtecsails.de

Jahresprogramm OSB 2024/25



NEU: ab 7. August 2024 stehen Nachrufe auf unserer Webseite im geschützten Bereich der erweiterten Rubrik Mitglieder Login Unterlagen Nachrufe.

Der Zugang, sofern nicht bekannt können Mitglieder(innen) beim Schatzmeister per E-Mail anfordern.

25. bis 29. September 2024, INTERBOOT (siehe auch Seite 15)

- Oldtimersteg

- **Stegfest neu am Freitag 27. September ab 18.30 Uhr**

- Die teilnehmenden angemeldeten Schiffe können bereits ab Samstag 21. September am Steg festmachen.

Samstag 28. September 2024 Oldtimerregatta SMCF

Jahresprogramm 2025

Winteranlass: in Planung

Mitgliederversammlung OSB 2025 in Planung

17. BTW 2025: Samstag 2. August 2025 bis Freitag 8. August 2025

in Planung (siehe Seite 13 in diesem Journal)



Inserate



Stefan Züst · Bootsbauhandwerk

www.holzboot.ch



AG Farbenmarkt
Farbengroßhandel

A. GRADMANN

A. GRADMANN Handels GmbH
Farbenmarkt - Farbengroßhandel
Carl-Benz-Straße 8
D-78467 Konstanz
Tel.: +49-7531-55561
info@gradmann.de

HEMPEL

DE IJSSEL
COATINGS

OWATROL

SANTORIN

sonett
ÖKOLOGISCH KONSEQUENT

International
yachtpaint.com

EPIFANES

VC 17m

Vintage Star Class Regatta

25. & 26. Mai, Bregenz



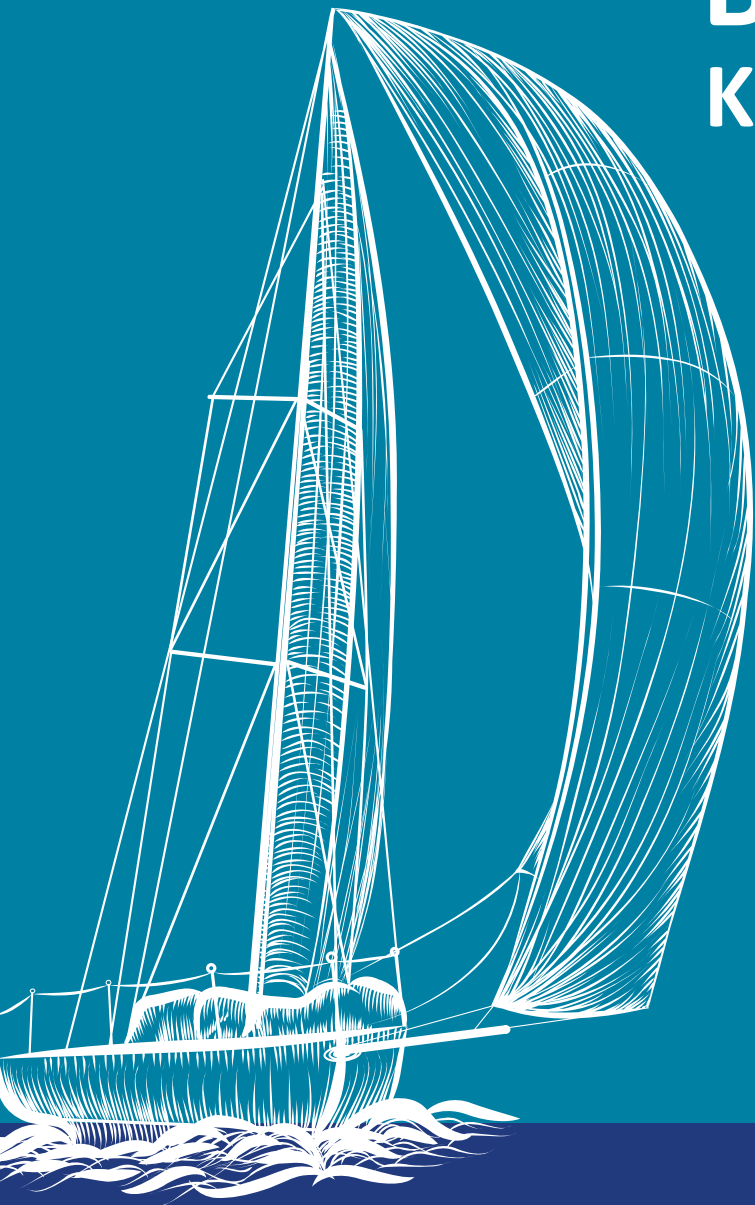
Die Vintage Star Class war vergangenes Wochenende zu Gast beim Yacht Club Bregenz. Wie bereits von der Tri-Star-Meisterschaft vom letzten Jahr bekannt, hat uns der Yacht Club Bregenz wieder mit seiner Gastfreundschaft und seinem Engagement zu Land und zu Wasser begeistert. 10 Boote und ihre Segler-/Innen haben den Weg nach Bregenz an den Bodensee unternommen. Darunter zwei Teams aus der Region Kiel respektive Kassel.

Am Samstag konnten bei schönen Windbedingungen um die 6 – 8 Knoten zwei lange Läufe ausgetragen werden. SUI 4841 von Jürg Ryffel/Beat Heinz dominierten das Geschehen auf dem Wasser und fuhren das Punkteminimum ein. Lokalmatador Christoph Gautschi mit Crew Steffen Rutz folgten mit zwei 2. Plätzen dahinter. Drei Teams bildeten punktgleich die Verfolgergruppe. Der Sonntag versprach dadurch spannend zu werden!



BOOTSBAU mit LEIDENSCHAFT

**Bootswerft
Kollmar GmbH**



- Holz und GfK –
Neubau und Reparaturen
- Teakdecks, Holzbearbeitung
- eigene Lackiererei
- Restaurierung, Refit
- Fullservice
inklusive Bootslagerung
- Motorenwartung,
Elektrik, E-Motoren

Öschweg 45 | 88085 Langenargen

Tel. +49 7543 2452 | info@bootswerft-kollmar.de

www.bootswerft-kollmar.de

Vintage Star Class Regatta

25. & 26. Mai, Bregenz



Ergebnis STARCLASSIC Bregenz
25.05.2024 12:00:00 Uhr bis 26.05.2024 18:00:00 Uhr
Veranstalter: Yacht Club Bregenz

Rang	Segel Nr.	Steuermann/Crew	Nation	Club	Vorscher	W1 Pkt.	W2 Pkt.	W3 Pkt.	Ges.
1	SUI 3009	Gautschi Christoph	SUI	YCB	Rutz Stefan	2	2	1	5
2	SUI 4841	Hoffel Juerg	SUI	YCB	Heard Beat	1	1	4	6
3	4672	Schadegger Kurt	SUI	TYC	Blank Johannes	4	4	2	10
4	GER 4078	Schneider Stefan	GER	SV	Saebinger UB	3	3	3	9
5	SUI 5244	Schenk Dominik	SUI	SYM	Schenk Lukas	3	3	3	9
6	4081	Alauer Andreas	GER	WFG	Sasaby/Schwaner Albert	2	6	8	16
7	SUI 4654	Muhr Roger	SUI	YC Zlg	Vogl Claude	4	8	7	19
8	4471	Schleifer Benjamin	SUI	DASS	Schleifer Cedric	5	7	8	20
9	SUI 4440	Lambinger Kasal	SUI	YCB	Bisler Simone	5	9	9	23
10	8379	Mueller Marc	GER	WFSG	Hahn	DNF	10	DNF	27
						11	10	11	32

18 Punkte



Wie üblich in der Vintage Star Class Szene wird auf dem Wasser taktisch und seglerisch gekämpft, ohne dabei die wertvollen Holz-Starboote in Gefahr zu bringen. Genauso wichtig ist uns das gemütliche, kameradschaftliche Zusammensein an Land und am Abend. Auch hier ist der Yacht Club Bregenz seinem Namen wieder gerecht geworden.

Leider wollte am Sonntag die Thermik nie so richtig durchkommen, sodass nur eine Wettfahrt bei leichten Windbedingungen gesegelt werden konnte. Gewonnen hat diese Christoph Gautschi/Stefen Rutz, welche damit die ganze Serie für sich entscheiden konnten.

Neben den Preisen für alle und den Trophäen für das Podium gab es zusätzlich für die ersten drei Teams, sowohl für den Skipper wie auch für die Crew, ein gerahmtes Bild von den Vintage Star Class Organisatoren.

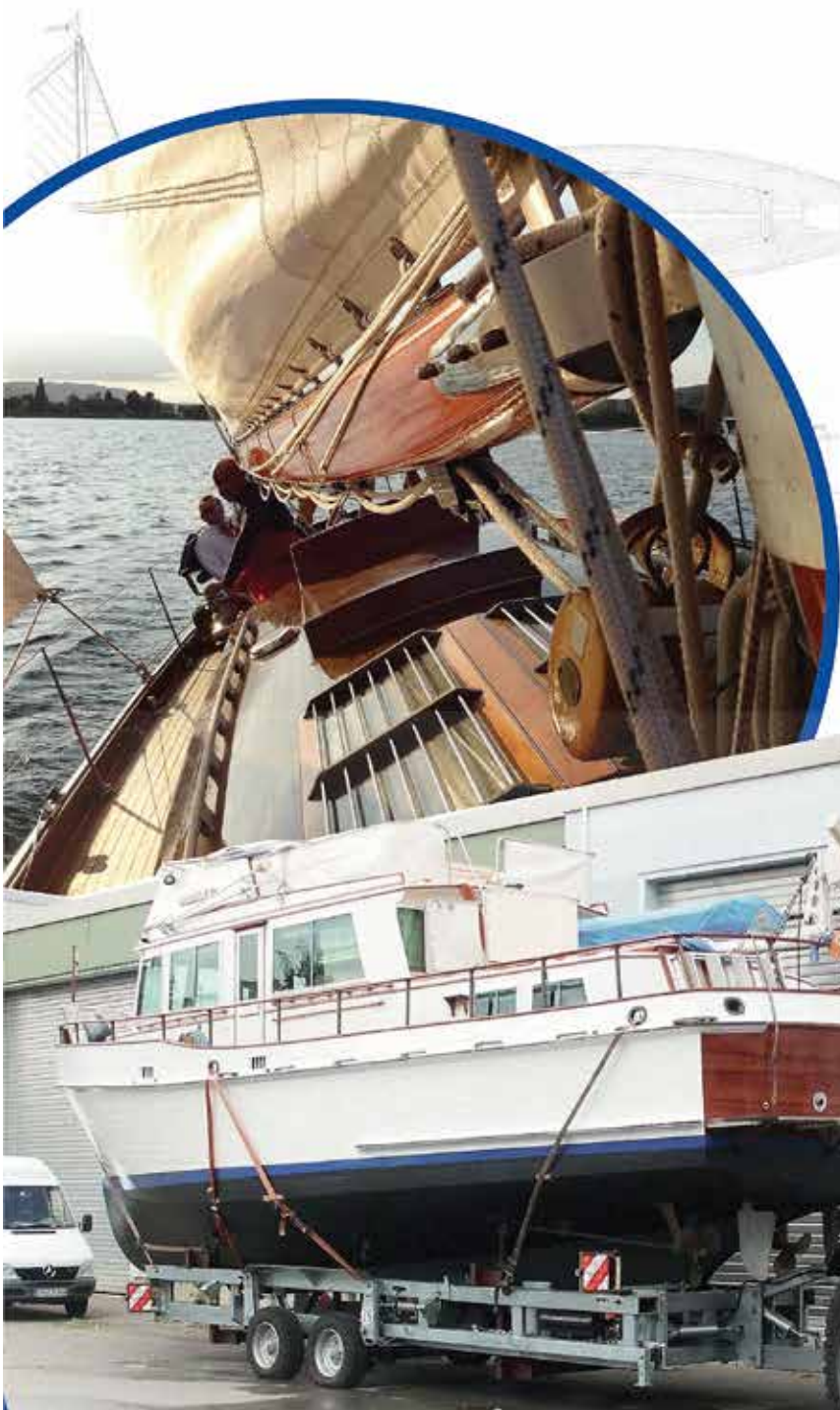
Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder in Bregenz zu Gast sein dürften. Herzlichen Dank nochmals an alle Beteiligten vom Yacht Club Bregenz. Wir sehen uns hoffentlich alle an der Vintage vom 30. August – 1. September in Zürich!

27. Mai 2024 / Text / Fotos: Roger Muhr



Yacht-Service Karlheinz Kaiser

*Vollservice ist unsere Stärke
Qualität unsere Passion!*



- Holzarbeiten
- Reparaturen
- Osmosebehandlung
- Pflege & Instandhaltung
- techn. Erweiterungen
- Rigg- & Motorenservice
- Re-Fit von Oldtimern
- mobile Werft
- Winterlager

Karlheinz Kaiser
Säntisstr. 31
88079 Kressbronn

mobil 0172 / 8322773
fon 07543 / 9346542
fax 07543 / 9600645

www.yachtwerft-bodensee.de

k.kaiser@yachtwerft-bodensee.de

Runaboutmeeting

Rückblick von Eugen Vignini, Präsident OBCZ



Unser Runaboutmeeting liegt bereits wieder zurück. Treffpunkt war am Samstagvormittag um 09.00 Uhr bei der Yachtwerft Faul AG in Horgen. Wunderschöne Runabout's trafen ein und die Bilder sprechen selbst. Beim Morgenkafi und anschliessendem Kapitänsbriefing starteten wir zur Werftbesichtigung. Aufgeteilt in zwei Gruppen erhielten wir Einblick in das spannende Unternehmen. Franz Faul und Markus Keist zeigten uns das Leistungsspektrum ihres Traditionsunternehmens auf und informierten uns auch über das Grossprojekt «Seedamm-Marine» in Pfäffikon SZ.

Um 11.00 Uhr starteten die Teilnehmer nach Pfäffikon SZ und beim Apéro Riche beim Hotel-/ Restaurant Schiff fand ein reger nautischer Austausch statt. Auch das Wetter am Vormittag – bis 13.30 Uhr – zeigte sich von der schönen und warmen Seite. Die angekündigten Schlechtwetterfronten hielten dann etappenweise Einzug in die Region. Daher wurde auf den zweiten Teil des Tagesprogrammes, nämlich die Fahrt zur Bätzimatt, verzichtet. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmer die so zahlreich erschienen sind und ebenso ein grosser Dank an Franz Faul, Markus Keist von der Yachtwerft Faul AG, Pius Wäger, Riva Schweiz, Charif Debs und Pauline Laigneau, Firma Gemmyo und einmal mehr an Adrian Egloff und seinem Team vom Hotel-/ Rest. Schiff, Pfäffikon! Ebenso ein grosses Dankeschön an unsere Kapitäne der ML AJAX, Barbara Widmer und Ferdi Huser, welche unsere Gäste sicher nach Pfäffikon und zurück führten.

Eugen Vignini.



TOPLICHT

Schiffsausrüster für traditionelle Schiffe und klassische Yachten • Werftausrüstung

Ausrüstung für Klassiker



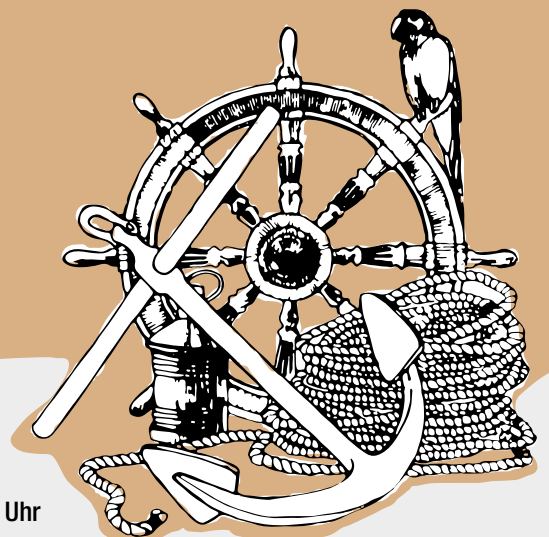
... alles, was das
Segler-Herz begehrt.

www.toplicht.de



TOPLICHT GmbH
Schiffsausrüstung | Werftausrüstung
Notkestraße 97, 22607 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr | Sa: 09.00 - 13.00 Uhr



INFOS 17. BTW 2025



Das Organisieren einer neuen BTW ist immer eine Gratwanderung. Ist man zu früh, wird man verärgert, ist man zu spät, ist es auch nicht gut. Meist haben im Sommer die Hafenmeister das laufende Jahr im Kopf und keine Lust, schon ein Jahr vor zu planen. Trotzdem müssen wir ein Datum finden, und die grosse Anzahl Schiffe eine Woche lang über den See zu führen, an Land, auf dem Wasser und in der Gastronomie alles fix zu machen, dass es dann auch wirklich klappt.

Der Vorstand hat sich nun am 23. Juli „digital“ getroffen, um Wunschhäfen zu definieren und vor allem das Datum zu bestimmen.

Wechsel bei den Hafenmeister und bei den zuständigen Behörden erschweren ebenfalls die Planung und so wird auch 2025 das OK landseitig wie auf dem Wasser zum Rechten sehen müssen. Das Wetter ist wie 2023 auch für eine Überraschung gut, vom Wasserstand mal abgesehen.



Provisorische Infos zur 17. BTW 2025 (Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos immer auf unserer Webseite)

Datum: **Samstag 2. August 2025 bis Freitag 8. August 2025**

Grossregion: West- und Mittelteil des Bodensees

Wunschhäfen: **Start Bodman, Ziel Friedrichshafen** (*Zwischenstationen noch offen*)

Anzahl möglicher Teilnehmer: **maximal 45 Boote**

Startgelder: gemäss Anmeldeformular gleichbleibend wie 2023!

Ausschreibungstermin: **ab 1. Mai 2025**

Anmeldeschluss: 27. Juni 2025

Regattahandbuch / Wimpel: für jeden Teilnehmer im Meldebüro im Starthafen

Segelanweisungen: bei der jeweiligen Steuermannsbesprechung

Wanderpreise: Bitte unaufgefordert melden und zurückbringen

Regatten: Überfahrtsregatten gemäss Segelanweisungen

OSB Regattaleiter: Norbert Herter (mit Unterstützung ortsansässiger)

Geforderte Unterlagen: **alle im Meldeformular geforderten Angaben.**

Nachmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

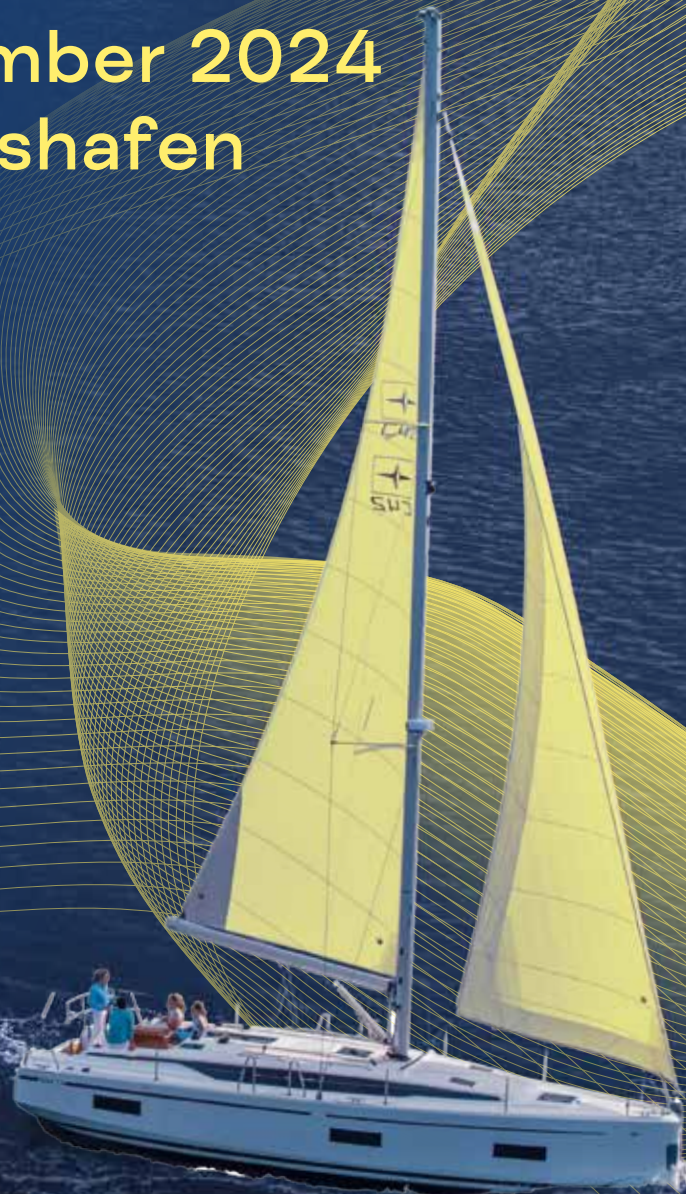
**INTER
BOOT
BOOT
BOOT**

**+ SUISSE@
INTERBOOT**

Neue Horizonte

25. – 29. September 2024
Messe Friedrichshafen

interboot.de



INTERBOOT OSB-Steg 2024



Mittwoch 25. bis Sonntag 29. September 2024

Von der Messeleitung wurde uns der OSB-Steg wieder zugesagt, herzlichen Dank. Zwischenzeitlich sind wir im Messehafen zu einem kleinen High-Light geworden und die Besucher freuen sich, hier traditionelle Segelboote und maschinenbetriebene Oldtimerboote zu sehen. Erstmals ist die INTERBOOT verkürzt, verschiedene Gründe gaben den Ausschlag und vor allem ist die Präsenzzeit dadurch verkürzt.

Das hat jedoch organisatorische Folgen, da unser **Stegfest** somit neu am **Freitag 27. September 18.30 Uhr** stattfindet. Der Samstag Abend ist für die Rangverkündigung der SMCF- Oldtimer- und Einhandregatta reserviert.

Unserem Wunsch, dass die teilnehmenden Schiffe den OSB-Steg im Vorfeld, also dem davorliegenden Samstag 21. und Sonntag 22. September anlegen dürfen, wurde von der Messeleitung und der BSB entsprochen.

Die Anmeldungen für den OSB Steg können dann auf unserer Webseite heruntergeladen werden. Diese Anmeldung ist wegen der beschränkten Platzzahl am Steg erforderlich, ebenfalls müssen wir von den Teilnehmer alle Eckdaten der Schiffe erhalten. Da im Vorfeld einige Daten unrichtig waren, bitten wir alle, diese aktuell durchzugeben. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf einen gut belegten Steg und ein rauschendes OSB- Stegfest am Freitag 27.9.24 ab 18.30 Uhr.

OLDTIMERSCHIFFER-BODENSEE.COM



OLDTIMERSCHIFFER-BODENSEE.COM

OLDTIMERSCHIFFER-BODENSEE.COM



Unsere Aktivitäten

Erhalt und Förderung des Kulturgutes Oldtimerschiffe am Bodensee
Durchführung der Bodensee Traditions-Woche alle zwei Jahre, um die gleichgesinnten Skipper sportlich und gesellschaftlich zusammen zu bringen.
Wir haben drei Sektionen: Segelboote, maschinenbetriebene Boote und die Jugendsegelabteilung. An der Bodensee Traditionswoche (BTW) gibt es für die drei Gruppen teils separate Programme, auf die jeweiligen Interessen zugeschnitten sind, aber auch viele gemeinsame Anlässe. Hilfe bei Problemen durch die Mitglieder-Werften.
Gegenseitiger Erfahrungsaustausch an Holz, Stahl und Motor.
OSB Journal als Verbindungsglied unter den Mitgliedern 4x jährlich.
Weitere Anlässe wie der Oldtimersteg während der INTERBOOT mit gleichen obigen Zielen sowie Anwerbung neuer Mitglieder.

HERZLICH WILLKOMMEN!



OLDTIMERSCHIFFER-BODENSEE.COM

besser als ein HAUS am See

In Skandinavien träumen die meisten Menschen davon, ab der Mittsommernacht den Sommer bis in den August hinein im eigenen Sommerhaus am Meer oder an einem See zu verbringen. Aber egal, ob einfach oder super luxuriös, es gibt noch eine viel bessere Möglichkeit zu einem Haus...





Ich war im Sommer 1983 zum ersten Mal auf einem Segeltörn in den Stockholmer Schären unterwegs und habe viele herrliche Sommerhäuser vom Wasser aus bestaunt. Seither bin ich fast jedes zweite Jahr zum Segeln in dieses Revier zurückgekommen. Weil mir die Last des Skipperseins mit zunehmendem Alter immer schwerer fällt, haben mein Partner und ich uns nach einem Revier umgesehen, das landschaftlich ähnlich schön, aber mit einem Motorboot befahrbar und vor allem noch nicht überlaufen ist. Dank Nautic Travel in Rapperswil haben wir unser neues Paradies gefunden: den Saimaa-See in Finnland.

Der Saimaa-See ist der viertgrösste See Europas (nach zwei Seen in Russland und dem Vänern-See in Schweden). Er liegt in Südost-Finnland, nahe der Grenze zu Russland und besteht aus einem riesigen Netz von Teilseen, welche die finnische Seenplatte bilden, ein Gebiet zweieinhalbmal so gross wie die Schweiz. Von Lappeenranta im Süden der Seenplatte bis zu den beiden nördlichsten Orten Iisalmi bzw. Nurmes sind es über 300 Kilometer. Das bekannteste Städtchen am Saimaa ist Savonlinna im Zentrum der Seenplatte. Savonlinna zieht im Juli mit seinem Opernfestival in der Burg des Ortes Opernfans aus aller Welt an.

www.operafestival.fi/en





NOCH BESSER ALS EIN HÄUSCHEN AM SEE?

So wunderbar ein Sommerhaus am Wasser sein mag, mir gefällt die Idee, auf dem Wasser mobil zu sein und den Standort nach Belieben wechseln zu können noch besser: ein Boot, auf dem man leben kann. Boote gibt es am Saimaa-See an verschiedenen Orten zu chartern. Wir sind in Savonlinna fündig geworden, bei Harri von Saimaacharter (Saimaan Vuokravenho <https://saimaanvuokravenho.fi/de/etusivu-deutsch/>). Wie bei den Sommerhäusern gibt es auch bei den Charter-Motorbooten Auswahl von einfach bis luxuriös. Wir haben uns für Luxus entschieden und schon zweimal das Linsen Hybridboot «Electra» gemietet.

Electra bietet einen gemütlichen Wohn-/Essraum mit moderner Küche, ein Doppelbett neben dem Steuerstand im Bug, Bad und separates WC in der Mitte des Schiffs und Terrassen im Bug, im Heck und auf dem Dach. Sehr viel Platz und Komfort für zwei! Man kann auch zu viert reisen, dann wird aus dem Wohn-/Essraum in der Nacht ein zweites Schlafzimmer, abtrennbar mit Schiebetüre. Etwas speziell für uns: auf dem Dach der Elektra fährt ein grosser Gasgrill mit.

Saimaacharter bietet aber auch Boote des Typs Norrpa aus nordischer Produktion an. Diese Boote sind einfach, gemütlich und bieten Platz für vier bis sechs Personen. Und ganz besonders: Sie haben

eine eingebaute Sauna und sind deutlich günstiger als die beiden Linsen Yachten.

Finnen können sich ein Leben ohne Sauna und Grill nicht vorstellen. Bei den meisten Naturhäfen gibt es eine Grillstelle, bei manchen auch eine Sauna. Das Hafenhandbuch enthält entsprechende Informationen.

WAS BIETET DER SAIMAA?

Einen See wie diesen findet man nirgendwo sonst. Der Saimaa ist kein zusammenhängendes Seebecken, sondern ein verzweigtes Labyrinth aus weiten Gewässern und Tausenden von Inseln. Die vielen Teeseen des Saima sind unglaublich vielseitig: offene Wasserflächen, die sich mit engen



Durchfahrten abwechseln, lauschige, ruhige Buchten, schroffe Klippen aus Granit, Steine und Felsen, sandige Buchten und Bäume, Bäume, Bäume. Hier zeigt sich die finnische Natur von ihrer schönsten Seite, mit sauberem Wasser und ausgedehnten, naturbelassenen Wäldern. In diesen und auf den unzähligen Inseln findet man Pilze und Beeren. Und vor allem aber findet man hier Ruhe, Weite, Einsamkeit und sehr wenig Menschen. Wenn wir am selben Tag mehr als ein anderes Boot angetroffen hatten, schlugen wir die Hände über dem Kopf zusammen und sagten zueinander: «So ein Verkehr heute!»

TIPPS FÜR DIE TÖRNPLANUNG

Mit zwei Wochen Zeit lässt sich der Teil südlich von Savonlinna gut erkunden. Man befährt den Philavesi, macht auf dem Weg nach Süden in Puumala einen Einkaufsstopp, verbringt die Törnhalbezeit in Lappeenranta und fährt via Puumala



wieder nach Norden bis Savonlinna. Uns gefällt die Gegend östlich von Savonlinna und insbesondere der Puruvesi sehr gut. Klares Wasser, wenig Verkehr und mit der Ortschaft Kerimäki, bekannt für die grösste Holzkirche der Welt, eine Einkaufsgelegenheit auf dem Weg zu einer wunderschönen Bucht am nördlichen Ende des Puruvesi (4692 im Hafeneintragbuch oder hier: www.veneilyksaimaa.com/satama/linnasaari-puruvesi/), wo es uns zur Törnmitte während ein paar Tagen sehr gut gefallen hat.

In Savonlinna gibt es einen grossen Supermarkt mit Bootsplätzen (4528). Saimaacharter hat beim Hafen 4704 einen eigenen Steg, wo man mitten in Savonlinna gratis liegen kann. Zum «Alko», dem staatlichen Alkoholverkaufsgeschäft, ist es eine Viertelstunde zu Fuss und wenn man fragt, darf man einen Einkaufswagen mit zum Boot nehmen (und leer wieder zurückbringen), damit man die vielen schweren Flaschen nicht tragen muss.

Einkaufsmöglichkeiten im Revier südlich von Savonlinna: Puumala (4407), Lappeenranta (4030, mit Waschmaschine im Hafengebäude), Kerimäki (4644). Alle drei Ortschaften mit Alko. Öffnungszeiten beachten!

www.alko.fi

Inserate



schenk yachtbau ag - hauptstrasse 200 - ch-8272 ermatingen
+41 71 664 32 88 www.schenkyachtbau.ag info@schenkyachtbau.ch



ARBON CLASSICS 2024

FINNLAND



Savonlinna erreicht man mit dem Intercity ab Helsinki und Umsteigen in den Regionalzug in Parikkala in knapp vier Stunden (www.vr.fi/en). Harri holt die Gäste nach Vereinbarung an der letzten Station vor Savonlinna ab und bringt sie zur Werft. Die Linssen-Yachten werden von Montag bis Montag vermietet. So bietet es sich an, das Wochenende vor dem Törn in Helsinki zu verbringen und die finnische Hauptstadt zu genießen. Es gibt sehr gute Restaurants mit nordischer Küche und die berühmte Felsenkirche lohnt einen Besuch (sonntags geschlossen). Am Montag fährt man dann um ca. 10 Uhr im Hauptbahnhof ab und ist um 14 Uhr auf der Werft. Nach dem Törn ist es möglich, am Vormittag das Boot abzugeben, mit dem Zug zum Flughafen von Helsinki zu fahren und einen Abendflug nach Hause zu nehmen.

Hafenhandbuch: «The Great Harbour Book: Lake Saimaa and its Waterways». Die Hafennummern stammen aus diesem Buch. Jedes Boot von Saimaacharter ist damit ausgerüstet. Es ist hier erhältlich: www.satamakirja.fi/

Die Website www.veneilyssaimaa.com (Übersetzung in Deutsch einschalten) liefert Bilder und Pläne der (Natur-)Häfen und eignet sich sehr gut für die Törnvorbereitung ohne Hafenhandbuch.

Weitere touristische Tipps auf www.visitsaimaa.fi/de/

Der Autor gibt Interessierten gerne weitere Tipps. Disclaimer: Wir haben unsere Törns selbst bezahlt und besitzen keine Aktien von Saimaacharter.

T ROGER STAUB

F ROGER STAUB/SHUTTERSTOCK



FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES BAUEN UND LEBEN IN DER REGION

HAUSBAU | OBJEKTBAU | PROJEKTENTWICKLUNG | VERTRIEB



Auch in der Immobilienwirtschaft braucht es ganzheitliche, innovative Ideen, die unsere Zukunft sichern. Wir bei Willi Mayer machen genau das – gemeinsam mit unserem Immobilien-Kompetenz-Center GREEN ESTATE. Unser Anspruch: Wohnstandards optimieren, Bewährtes bewahren und Lebensräume mit Emotionen füllen.



Willi Mayer

Häuser fürs Leben